

# Inhalt

Vorwort . . . . .	11
Einleitung . . . . .	13
<b>1. Funktionen und Nutzen der Literatur(-wissenschaft)</b>	
Karlheinz Stierle	
Vom Nutzen der Literaturwissenschaft für das Leben oder Der Literaturwissenschaftler als Kanalarbeiter . . . . .	23
Marion Gymnich	
Wozu Literatur(-wissenschaft)? – Funktionsgeschichtliche Überlegungen unter Bezugnahme auf Beispiele des anglophonen Romans vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart . . . . .	31
Helmut Meter	
Wider den Zeitgeist. Vom Nutzen der Beschäftigung mit literarischer Tradition . . . . .	47
Roland Alexander Ißler	
Wozu romanische Literaturwissenschaft im Lehramtsstudium? Zur kulturellen und ästhetischen Bildungsverantwortung der Romanistik in der universitären Lehrerbildung . . . . .	61
Mario Domenichelli	
Les politiques de la littérature . . . . .	83
Anne-Marie Bonnet	
Wozu / Wieso Kunstgeschichte? . . . . .	93

## 2. Literaturwissenschaft in der Praxis – Methoden und Beispiele

Uwe Baumann

Grenzgebiete: Repräsentationen von politischer Gewalt und politischer Furcht in der Geschichte, Kultur und Literatur der Englischen Renaissance . . . . .

111

Wolfgang Matzat

Der Roman als Medium des sozialen Imaginären . . . . .

159

Claudia Jünke

Jenseits der Logik der Konkurrenz – Literatur und Film über traumatische Geschichte (Laurent Mauvigniers *Des hommes* und Michael Hanekes *Caché*) . . . . .

173

Patricia Oster-Stierle

Aschenbach im Fokus oder vom Nutzen der hermeneutischen Fokalisierungstheorie. Die »seltsame Traumlogik« des Protagonisten in Thomas Manns Novelle *Der Tod in Venedig* . . . . .

189

Michel Delon

Nuages sans frontières . . . . .

207

Gérard Laudin

Écriture savante et écriture littéraire de l'histoire. L'idée de « Standort » et de « Gesichtspunct » de Johann Christoph Gatterer et ses développements directs et indirects . . . . .

221

## 3. Perspektiven auf Autor, Gattung und Leser

Michael Neumann

Ins Abseits. Vom Genie zur Avantgarde . . . . .

239

Monika Schmitz-Emans

Poetikvorlesungen literarischer Autoren als Selbstbefragung, Selbstpositionierung und Selbstinszenierung . . . . .

255

Dieter Janik

Grenzziehung: Dichtung ist nicht Literatur . . . . .

271

Henryk Chudak

La littérature a besoin de lecteurs . . . . .

279

---

Michela Landi	
<i>L'amateur de livres</i> (une réflexion d'après Charles Nodier) . . . . .	285
Patrizio Collini	
Die Welt von gestern: das Antiquariat als Wunderkammer . . . . .	295
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren . . . . .	303